

GRUNDSÄTZE DER X-TRADE BROKERS DOM MAKLESKI S.A. ZUM UMGANG MIT INTERESSENKONFLIKTEN

Informationen zu den Grundsätzen im Umgang mit Interessenkonflikten

X-Trade Brokers DM S.A. (im Folgenden „XTB“) führt seine Wertpapierdienstleistungen auf verlässliche und professionelle Weise aus. Dabei werden die Interessen der Kunden beachtet und die geltenden Handelsgrundsätzen respektiert. Da XTB einerseits die Interessen des Kunden bestmöglich berücksichtigen möchte, andererseits auch Finanzinstrumente auf eigene Rechnung an- und verkauft, kann ein Konflikt zwischen den Interessen von XTB und denen des Kunden entstehen. Dieser Interessenkonflikt beruht dabei darauf, dass XTB in diesen Fällen stets als Gegenpartei zu der Transaktion des Kunden auf CFDs agiert. XTB hat deshalb für seine Wertpapierdienstleistungen eine interne Richtlinie entwickelt (Grundsätze im Umgang mit Interessenkonflikten bei XTB), die die Grundsätze und Methoden behandelt, um mit Interessenkonflikten umzugehen bzw. diese zu vermeiden. Die nachstehend aufgezählten Punkte stellen die grundlegenden Maßnahmen zur Verhinderung von Interessenkonflikten bei XTB.

- Um Interessenkonflikten entgegen zu wirken, ist die Trading Abteilung durch Informationsbarrieren (sog. „Chinese Walls“) von den Abteilungen, die direkten mit den Kunden zusammenarbeiten (z.B. die Vertriebsabteilung oder der Kundenservice) abgetrennt worden. Damit soll die vollständige Autonomie von Abteilungen gewährleistet werden, die Finanzprodukte von XTB anbieten und die die Geeignetheit von Produkten für bestimmte Kunden prüfen. Die vorbeschriebene Trennung wurde vorgenommen, um jegliche Verknüpfung zwischen der Auswahl eines Finanzinstruments, welches dem Kunden angeboten wurde und den aktuell bei XTB geöffneten Positionen zu verhindern. Die Abteilung, die für den Handel von Finanzinstrumenten zuständig ist, hat keinerlei direkten Kontakt zu XTB Kunden.
- Das Bonussystem der Angestellten aus den Abteilungen Verkauf, Kundenservice und Handel ist so gestaltet, dass deren Boni nicht vom Ergebnis des eigenen XTB Portfolios von Finanzinstrumenten abhängt, welches zum Zweck des Abschlusses von Kunden-Transaktionen dient.
- Die organisatorische Struktur von XTB stellt sicher, dass Abteilungen, die direkten Kontakt zum Kunden besitzen, nicht abhängig sind von Abteilungen, die einem Interessenkonflikt mit XTB Kunden unterliegen können.
- Mitarbeiter der Trading Abteilung sind angehalten, keinerlei öffentliche Kommentare zur aktuellen Wirtschaftslage abzugeben und nicht an der Erstellung von Berichten und Kommentaren teilzunehmen, die von XTB publiziert werden.
- Mitarbeiter der Trading Abteilung sollen zu keinem Zeitpunkt die Absichten eines Kunden zur Richtung einer Transaktion kennen. Die Mitarbeiter der Trading Abteilung sind dabei verpflichtet, zu jedem Zeitpunkt dem Kunden sowohl den Geld- als auch den Briefkurs eines bestimmten Finanzinstruments mitzuteilen; und zwar unter Verwendung des sog. Spreads gemäß den „Einzelaufstellungen der Finanzinstrumente“ und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kunden von XTB. Diese Kurse und Bedingungen können vom Kunden verwendet werden, um nach eigenem Ermessen eine neue Position zu eröffnen oder eine alte zu schließen.
- Mitarbeitern von XTB ist es untersagt, Geschenke in jeglicher Form (Geld- oder Sachleistung) von Kunden, potentiellen Kunden oder Dritten anzunehmen. Die Annahme von kleinen Geschenken oder Höflichkeitsgesten wird dabei grundsätzlich nicht vom oben genannten Verbot umfasst, vorausgesetzt, deren Annahme stimmt mit den Grundsätzen von XTB über Interessenkonflikte überein. Unter kleinen Geschenken oder Höflichkeitsgesten fallen insoweit Zuwendungen, die den Betrag von EUR 170,00 oder den entsprechenden Wert in einer anderen Währung nicht übersteigen.

Wünscht ein Kunde detaillierte Informationen über die Grundsätze und Methoden zum Umgang und der Vorbeugung mit/von Interessenkonflikten, erhält er diese auf Anfrage auch gerne auf einem dauerhaften Speichermedium bzw. Datenträger.

XTB behält sich vor, die entwickelten Maßnahmen zur Verhinderung von Interessenkonflikten je nach Bedarf und Notwendigkeit zu aktualisieren und anzupassen.